02

2019-01-15/1011
Bearbeiter/in: Herr Helms
E-Mail: mhelms@schwerin.de

I
01
Herrn Nemitz

Antrag Drucksache Nr.: 01690/2019 der SPD-Fraktion
Betreff: Kommunale Gesundheitsförderung stärken

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept für die kommunale Gesundheitsförderung aufzustellen, dass die Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Schwerin im „Gesunde-Städte-Netzwerk" möglich macht.

Die hierfür vorgegebenen Beitrittskriterien sind entsprechend in diesem Konzept zu bearbeiten. Hierzu zählen beispielsweise:

- Entwicklung eines Entwurfes für eine ressortübergreifende kommunale Gesundheitsförderungsstrategie mit Unterstützung von Krankenkassen und Fachverbänden.
- Einrichtung entsprechender kooperativer Infrastrukturen wie ggf. die Durchführung einer Gesundheitsförderungskonferenz mit Beteiligungsstrukturen.
- Erarbeitung von Strategien, mit denen gesundheitsfördernde Inhalte und Methoden bei allen kommunalen Planungen berücksichtigt werden könnten.
- Benennung einer für die kommunale Gesunde-Städte-Arbeit zuständigen Person.
- Einfließen der gesundheitsfördernden Maßnahmen in die kommunale Gesundheits- und Sozialberichtserstattung und Weitergabe an das Gesunde-Städte-Sekretariat.

Das Konzept ist der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Der Antrag ist zulässig. Die Aufstellung eines entsprechenden Konzeptes ist im Fachdienst Gesundheit bereits in Planung.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: -

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Nicht erforderlich.

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

-

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Zustimmung

Dr. Rico Badenschier